Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 45

Artikel: Esst mehr Käse
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-468267

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ESCHER

EIN TRAUM VOM GLÜCK

Esst mehr Käse

Käse-Einfuhr 1933 10,000 Doppelzentner
Käse-Einfuhr 1934 15,000 Doppelzentner

Also 50 % mehr Käse eingeführt als letztes Jahr. Und der Laie glaubt, er isst mehr Schweizer Käse. So wat!

cki

Der Rohköstler

Friedel war ein Geniesser. Doch nun ist es besser geworden um ihn. Er ist zu den Rohköstlern gegangen.

Gestern um die Mittagszeit komme ich zufällig bei ihm vorbei. Was sehe ich? Er sitzt vor einem Hasenbraten und macht sich eben startbereit.

Da muss ich laut herauslachen. «So, so, nennst Du das Rohkost?» Gibt er mir da zur Antwort: «Es ist wirklich nötig, dass man die Biester erst mal wegisst, sie fressen uns ja allen Kohl weg!»

Jim

Nicht zu beantworten

«Mutter», fragte kürzlich ein kleines Kind, «weshalb hat Vati so wenig Haare?»

«Weil er so viel denken muss, mein Kleines.»

«Und warum hast Du so viele, Mutter?»

Kabela